

**UET United Electronic Technology AG,
Eschborn
(vormals: CFC Industriebeteiligungen AG, Dortmund)**

**Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012**

- zur Veröffentlichung bestimmt -

In dem vorstehenden, zur Veröffentlichung bestimmten verkürzten Jahresabschluss wurden größenabhängige Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen zutreffend in Anspruch genommen. Zu dem Jahresabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK

"An die UET United Electronic Technology AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der UET United Electronic Technology, Eschborn, (vormals CFC Industriebeteiligungen AG, Dortmund) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend der Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt 3.6.2 im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin, wonach die schwierige Liquiditätslage dadurch vorläufig entschärft werden konnte, dass mit wesentlichen Gläubigern der Gesellschaft langfristige Stundungs- und Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen werden konnten. Die Fortführung der Konzernmuttergesellschaft und den Konzerns über den Befristungszeitraum der Stundungsvereinbarungen (bis 30.6 2015 bzw. 30.9.2015) hinaus hängt davon ab, dass die Stundungen verlängert, eine langfristige Finanzierung vereinbart oder durch Desinvestitionen die zur Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlichen Zahlungsmittel beschafft werden können."

Dortmund, 20. Dezember 2013

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Muzzu
Wirtschaftsprüfer

Burchardt
Wirtschaftsprüfer

UET United Electronic Technology AG, Eschborn
Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	<u>2.005.806,00</u>
II. Sachanlagen	0,00	165.611,00
III. Finanzanlagen	<u>3.765.458,84</u>	<u>3.815.458,84</u>
	<u>3.765.460,84</u>	<u>5.986.875,84</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.752.231,15	3.743.485,64
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>15.238,69</u>	<u>2,59</u>
	<u>3.767.469,84</u>	<u>3.743.488,23</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.650,00</u>	<u>43.472,94</u>
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>5.783.461,60</u>	<u>3.127.619,36</u>
	<u><u>13.319.042,28</u></u>	<u><u>12.901.456,37</u></u>

PASSIVA

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.447.590,00	8.447.590,00
II. Kapitalrücklage	14.584.153,88	14.584.153,88
III. Verlustvortrag	-26.159.363,24	-10.921.251,98
IV. Jahresfehlbetrag	-2.655.842,24	-15.238.111,26
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>5.783.461,60</u>	<u>3.127.619,36</u>
	0,00	0,00
B. Rückstellungen	317.095,00	<u>574.241,26</u>
C. Verbindlichkeiten	12.956.947,28	<u>12.282.215,11</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
	<u><u>13.319.042,28</u></u>	<u><u>12.901.456,37</u></u>

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die UET United Electronic Technology AG weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 (1) HGB auf. Die Aktien der Gesellschaft werden am Bilanzstichtag im Entry Standard (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse und damit nicht auf einem organisierten Markt im Sinne des § 2 (5) Wertpapierhandelsgesetz gehandelt. Die Gesellschaft gilt damit nicht als große Gesellschaft im Sinne von § 267 (3) HGB.

Die Gesellschaft hat als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 (1) HGB ihren Jahresabschluss unter Beachtung der §§ 242 ff. HGB sowie der sie ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB und des Aktiengesetzes aufzustellen und gemäß der §§ 325 ff. HGB offenzulegen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 3 bis 15 Jahre.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen bewertet.

Die Anschaffungskosten enthalten anteilige Anschaffungsnebenkosten und sind um Anschaffungskostenminderungen gekürzt.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich nach der linearen Methode gerechnet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt.

Erkennbare Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 8.447.590 und ist aufgeteilt in 8.447.590 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von einem Euro. Darüber hinaus besteht ein genehmigtes Kapital in Höhe von € 4.223.795 (Genehmigtes Kapital 2011).

Die UET United Electronic Technology AG hat im Geschäftsjahr 2009 Darlehen von Gesellschaftern erhalten. Zum 31. Dezember 2012 beläuft sich der unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesene Saldo der gewährten Darlehen auf T€ 2.500 nebst aufgelaufenen Zinsen in Höhe von T€ 1.311 (Vj.: T€ 1.271). Der Darlehensgeber hat hierzu entsprechende Nachrangigkeit erklärt.

Mit dem Gesellschafter konnte eine langfristige Stundungsvereinbarung bis zum 30. Juni 2015 getroffen werden. Die ursprüngliche Wandlung in Eigenkapital wurde bisher noch nicht umgesetzt. Eine entsprechende Wandlung ist jedoch auch für die Zukunft weiterhin geplant.

2. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	davon Restlaufzeit				Vorjahr
	31.12.2012	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Restlaufzeit bis 1 Jahr
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten	<u>12.956.947,28</u>	<u>11.094.646,93</u>	<u>1.862.300,35</u>	<u>0,00</u>	<u>12.267.215,11</u>

Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von T€ 6.737 sind wie folgt besichert:

- Abtretung der gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche gegen die CFC Electronic Holding GmbH und gegen die ELCON Systemtechnik GmbH auf Zahlung von Dividenden, Gewinnen, Rückzahlung etwaiger Gesellschafterdarlehen und Entnahmen, von der Abtretung ausgenommen sind die durch die ELCON Systemtechnik GmbH monatlich gezahlten Management-Fee;
- Abtretung von Gewinnausschüttungsansprüchen aus und im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligung an der ELCON Systemtechnik GmbH und/oder den anderen Unternehmen der Elektroniksparte;
- Abtretung eines etwaigen zukünftigen Kaufpreisanspruchs aus dem Verkauf eines Gesellschafterdarlehens;
- Abtretung aller zukünftigen Ansprüche im Zusammenhang mit einer Veräußerung bzw. einer sonstigen Verfügung im Hinblick auf die von der Gesellschaft gehaltenen Geschäftsanteile an der CFC Electronic Holding GmbH;
- Abtretung aller zukünftigen Ansprüche im Zusammenhang mit einer Veräußerung, Auflösung oder Liquidation der mit der ELCON Systemtechnik GmbH bestehenden stillen Beteiligung sowie Abtretung des Gewinnanspruchs, der der Gesellschaft aus der stillen Beteiligung gegen die ELCON Systemtechnik GmbH zusteht.

Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 16 (Vj.: T€ 55). Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit lagen am Bilanzstichtag keine vor.

IV. Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2012 waren folgende Herren zum Vorstand bestellt:

Herr Marcus Linnepe	Unternehmer	bis 3. Dezember 2012
Herr Werner Neubauer	Geschäftsführer	ab 20. August 2012

2. Angaben zum Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2012 waren folgende Damen und Herren zum Aufsichtsrat bestellt:

Andreas Lange	Unternehmer	bis 15. Mai 2012
Klaus von Hörde	Unternehmer	ab 16. Mai 2012
Clemens Reif	Unternehmer	
Dr. Jürgen Rüttgers	Ministerpräsident a.D.	bis 19. Oktober 2012
Jürgen Vogels	Diplom-Betriebswirt	ab 19. Oktober 2012

3. Angaben zum Anteilsbesitz

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Gesellschaft Anteile von mindestens 20 % hat.

Nr.	Name	Sitz	Währung	Bet.quote in %	Eigenkapital in TSD	Letztes Jahreser- gebnis in TSD
1)	CFC Electronic Holding GmbH *	Dortmund	EUR	51,0	593	-222
2)	CFC Dritte Zwischenholding GmbH *	Dortmund	EUR	100,0	-4	-19
3)	CFC Vierte Zwischenholding GmbH *	Dortmund	EUR	51,0	-10.582	-460
4)	CFC Achte Zwischenholding GmbH *	Dortmund	EUR	51,0	-588	-11.418
5)	suconi service GmbH	Stuttgart	EUR	51,0	-325	-39
6)	CFC Elfte Zwischenholding GmbH *	Dortmund	EUR	100,0	-2.311	-2.111
7)	CFC Zwölfte Zwischenholding GmbH *	Dortmund	EUR	100,0	-5	-24
8)	Berndes Beteiligungs GmbH	Arnsberg	EUR	65,7	8.720	-169
9)	Heinrich Berndes Haushaltstechnik GmbH & Co. KG	Arnsberg	EUR	65,7	1.142	-1.193
10)	Heinrich Berndes Haushaltstechnik Verwaltungs GmbH	Arnsberg	EUR	65,7	208	17
11)	Berndes Best Buy GmbH	Arnsberg	EUR	65,7	489	8
12)	BTV-Gesellschaft für Beratung, Technologie und Vorrichtungsbau, mbH	Arnsberg	EUR	65,7	35	0
13)	Berndes Cookware Inc.	Charlotte/USA	USD	65,7	-2.533	0
14)	Berndes UK Ltd. Partnership	London/ Großbritannien	GBP	65,7	26	-2
15)	Berndes UK Ltd.	London/ Großbritannien	GBP	65,7	-569	-49
16)	Berndes Italia s.r.l.	Mailand/Italien	EUR	65,7	245	210
17)	Olimex Ltd.	Hongkong/ Volksrepublik China	HKD	65,7	8.584	-1.315
18)	Berndes Far East Company Ltd.	Hongkong/ Volksrepublik China	HKD	65,7	3.242	-2.954
19)	Berndes Supplies GmbH & Co. KG	Arnsberg	EUR	65,7	5.714	265
20)	ELCON Systemtechnik GmbH	Hartmannsdorf	EUR	51,0	8.898	1.900

21)	OOO Elcon Systemtechnik	Moskau/ Russland	RUB	51,0	0	0
22)	ELCON Systemtechnik Kft	Budapest/ Ungarn	HUF	28,1	0	0
23)	Letron electronic GmbH	Osterode/ Harz	EUR	51,0	-3.395	-1.611
24)	NewTal Elektronik und Systeme GmbH	Neu-Ulm	EUR	51,0	-1.809	-589
25)	Readtronic GmbH & Co. KG	Neu-Ulm	EUR	51,0	-132	-16
26)	Readtronic Beteiligungsgesellschaft mbH	Neu-Ulm	EUR	51,0	30	1

* An den Gesellschaften besteht eine direkte Beteiligung.

Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss auf, der im elektronischen Bundesanzeiger offen zu legen ist. Die unter den Nummern 8) bis 19) aufgeführten Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2012 entkonsolidiert. Grund hierfür ist die Insolvenz wesentlicher Teile der Berndes Unternehmensgruppe.

4. Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft haftet gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten der CFC Elfte Zwischenholding GmbH in Höhe von T€3.993. Das Risiko der Inanspruchnahme wird für möglich gehalten.

Es besteht eine selbstschuldnerische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von T€500 für Verbindlichkeiten der ELCON Systemtechnik GmbH aus einem Kontokorrentkredit. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus der Bürgschaft wird als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Des Weiteren besteht eine Einzahlungsverpflichtung von Barmitteln in Höhe von T€700 in Zusammenhang mit Darlehensverbindlichkeiten der NewTal Elektronik und Systeme GmbH. Das Risiko der Inanspruchnahme wird für möglich gehalten.

Eschborn, 19. Dezember 2013
 UET United Electronic Technology AG
 - Der Vorstand -

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Die Gesellschaft hat einen kombinierten Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns erstellt, welcher Teil des Geschäftsberichts 2012 ist. Der Geschäftsbericht 2012 kann auf der Homepage der Gesellschaft (www.uet-group.com) unter Investor Relations/ Finanzberichte/ Konzern heruntergeladen werden.

Weitere Unterlagen

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde am 19. Dezember 2013 per Aufsichtsratsbeschluss festgestellt.